

## Medienmitteilung

13. Juni 2020, Zürich

# Die besten Debattierenden der Schweiz treten digital gegeneinander an

### Die Siegerinnen und Sieger

#### Sek I Deutsch

Livia Zingg  
Gymnasium Köniz-Lerbermatt

#### Sek II Deutsch

Lia Blättler  
Kantonsschule Menzingen

#### Sek I Französisch

Ange Emmanuelli & Elektra Gisclon  
de l'école Germaine de Staël

#### Sek II Französisch

Aurélie Guignard & Stéphane Bürki  
du Gymnase de Nyon

### Die Best of Awards

#### Sachkenntnis

Livia Zingg, Gymnasium Köniz-Lerbermatt

#### Ausdrucksvermögen

David Gabi, Kantonsschule Zofingen

#### Gesprächsfähigkeit

Lia Blättler, Kantonsschule Menzingen

#### Überzeugungskraft

Lia Blättler, Kantonsschule Menzingen

Livia Zingg, Lia Blättler, Ange Emmanuelli & Elektra Gisclon und Aurélie Guignard & Stéphane Bürki gewinnen das erste digitale Nationale Finale von Jugend debattiert! 40 Jugendliche haben heute in zwei Vor- und einer Finalrunde um den Titel der besten Debattierenden der Schweiz debattiert. Dies zu Themen wie Ausländerstimmrecht, Waffenexport oder dem Verhüllungsverbot. Die 12- bis 18-Jährigen diskutierten zwei gegen zwei via Microsoft Teams, wobei die Pro- und Kontra-Positionen einen Tag vor der Debatte zugelost wurden. Ausserdem hatten die Jugendlichen die Gelegenheit, sich mit fünf Schweizer Parlamentariern auszutauschen. Die veranstaltende Non-Profit-Organisation YES ist äusserst zufrieden mit der gelungenen digitalen Premiere.

Erstmals in der Geschichte von Jugend debattiert wurde das Nationale Finale als Online-Event durchgeführt: Die Jugendlichen aus der Deutsch- und Westschweiz haben dieses Mal nicht *face-to-face* sondern *screen-to-screen* debattiert. In den spannenden Finaldebatten zu den Themen „Soll die Volksinitiative JA zum Verhüllungsverbot angenommen werden?“ (Sek I) und „Soll die Schweiz das Ausländerstimmrecht auf kommunaler und kantonaler Ebene einführen?“ (Sek II) lieferten sich die Finalistinnen und Finalisten starke und fundierte Argumente. Schlussendlich konnten sich Livia Zingg, Lia Blättler, Ange Emmanuelli & Elektra Gisclon und Aurélie Guignard & Stéphane Bürki durchsetzen und das Nationale Finale gewinnen. Zusätzlich wurden die Debattierenden ausgezeichnet, welche in den folgenden Bereichen besonders gute Leistungen gezeigt haben: Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft. Am Nachmittag hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich in einer Diskussionsrunde mit folgenden Parlamentariern zu unterhalten: Hans Stöckli, Beat Flach, Ruedi Noser, Isabelle Pasquier-Eichenberger und Cédric Wermuth. Das Gespräch war rege und voller interessanter und kontroverser Fragen von den Jugendlichen.

Das Besondere an Jugend debattiert ist, dass man nicht seine eigene Meinung vertritt, denn die Pro- und Kontraseiten werden kurz vor der Debatte ausgelost. Die Gewinnerin Lia Blättler findet dazu: „Das macht mich immer wieder kritisch gegenüber Fragen, die ich vorher noch als selbstverständlich angesehen habe.“ Obwohl natürlich alle Beteiligten gerne in Bern zusammengekommen wären, sind die Organisatoren zufrieden mit der digitalen Durchführung: „Wir sind froh, dass die digitale Alternative so viel Anklang gefunden hat und es freut mich zu sehen, dass das Niveau der Debatten keineswegs einbüßen musste.“ so CEO von YES, Noémie Duschletta. Auch Jury-Mitglied und SP Ständeratspräsident Hans Stöckli zeigt sich beeindruckt: „Die Jugendlichen konnten sehr geschickt mit der neuartigen Situation umgehen und zeigten hervorragende Leistungen! Hut ab!“

### Informationen zu YES und dem Programm Jugend debattiert

Jugend debattiert ist ein Bildungsprogramm der Non-Profit Organisation Young Enterprise Switzerland (YES). Es bringt aktuelle gesellschafts- und wirtschaftspolitische Themen sachgerecht und unverfälscht an die Schulen. Dabei recherchieren Schülerinnen und Schüler die Themen selbstständig, verstehen deren soziale, wirtschaftliche und ökologische Zusammenhänge und bilden sich so eine differenzierte Meinung. In der Debatte vertreten sie gekonnt eine zugewiesene Position, tolerieren andere Meinungen und reflektieren durch den Dialog die eigene Meinung. Sie lernen, Konflikte mit Worten zu lösen, halten unterschiedliche Meinungen aus und wachsen zu verantwortungsbewussten Stimmbürgerinnen und -bürgern heran. Der Jugend debattiert Wettbewerb findet in allen Sprachregionen und in der ganzen Schweiz statt. Weitere Informationen unter: <https://www.yes.swiss/programme/jugend-debattiert>